

Forum Logopädie

Heft 3 • Mai 2018 / 32. Jahrgang
ISSN 0932-0547 • 12205

Herausgeber

Deutscher Bundesverband für Logopädie e.V. (dbl)
Bundesgeschäftsstelle
Augustinusstr. 11 a • 50226 Frechen

Information und Beratung

Tel. 0 22 34. 3 79 53-0 • Fax 0 22 34. 3 79 53-13
E-Mail: info@dbl-ev.de • Internet: www.dbl-ev.de

Redaktion

Schriftleitung

Michael Wilhelm
Glockenblumenweg 15 • 21360 Vögelzen
Tel. 0 41 31.92 11 81
E-Mail: redaktion@dbl-ev.de

Beruf und Verband

Margarete Feit • dbl-Pressereferat
Deutscher Bundesverband für Logopädie e.V. (dbl)
E-Mail: feit@dbl-ev.de

Redaktionelle Zusendungen bitte an den Schriftleiter. Es gelten die Autorenrichtlinien des Verlages. Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion.

Anzeigen

Schulz-Kirchner Verlag • Andrea Rau
Tel.: 0 61 26.93 20-20/19 • Fax: 0 61 26.93 20-50
E-Mail: anzeigen@schulz-kirchner.de
Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 25

Termine

Redaktions- schluss	Anzeigen- schluss	Erscheinungs- termin
1. Jan.	1. Febr.	1. März
1. März	1. April	1. Mai
1. Mai	1. Juni	1. Juli
1. Juli	1. August	1. Sept.
1. Sept.	1. Okt.	1. Nov.
1. Nov.	1. Dez.	1. Jan.

Für dbl-Mitglieder und Abonnenten ist der Download bereits zwei Wochen vor Erscheinen möglich.

Fortbildungskalender

- 1. Halbjahr: Novemberausgabe
- 2. Halbjahr: Maiausgabe

Leserbriefe

Leserbriefe werden bis 14 Tage nach Redaktionsschluss angenommen.

Verlag

Schulz-Kirchner Verlag GmbH
Mollweg 2 • 65510 Idstein
Tel. 0 61 26.93 20-0 • Fax 0 61 26.93 20-50
E-Mail: info@schulz-kirchner.de
Internet: www.schulz-kirchner.de

Vertretungsberechtigte Geschäftsführer:
Dr. Ullrich Schulz-Kirchner, Nicole Eitel

Die Verlagsanschrift ist zugleich auch ladungsfähige Anschrift für die im Impressum genannten Verantwortlichen und Vertretungsberechtigten.

Indiziert in CINAHL Plus, EBSCO, EMBASE, ZPID

DEUTSCHE

FACHPRESSE

THEORIE UND PRAXIS

Logo Digital: Von Sprach- zu Schreibkompetenzen

Digitale Lösungen für die Therapie..... 6

Zvi Penner, Elke Schimkus, Ralf Klöfkorn

Der Beitrag stellt das neue digitale Assistenzsystem Logo Digital für die Therapie von Lese-Rechtschreib-Schwäche (LRS) und Sprachentwicklungsstörungen (SES) in der Logopädie vor. Nach einer kurzen Darstellung des aktuellen gesundheitspolitischen Stands der LRS-Therapie in der Logopädie und der Versorgungsproblematik gehen die Autoren auf die drei Bestandteile von Logo Digital ein: „Was braucht das Kind?“ verbindet eine Einführung in einen speziell für die Logopädie entwickelten Ansatz der Schriftlinguistik mit einem kompetenzstufen-basierten Curriculum. „Was braucht die Praxis?“ verbindet das Thema „Umsetzung des schriftlinguistisch-basierten Ansatzes im Rahmen des digitalen Assistenzsystems von Logo Digital“ mit der Praxis. Das „Reißverschlussmodell“ schließlich verbindet die Bausteine der LRS-Therapie mit der SES-Therapie im Rahmen von Logo Digital und veranschaulicht die praktische Umsetzung der Dependenzhypothese.

Dysarthrien bei Kindern

Ein häufiges, aber wenig erforschtes Störungsbild 16

Theresa Schölderle, Elisabet Haas, Wolfram Ziegler

Kindliche Dysarthrien sind ein häufig auftretendes Störungsbild. Bisher standen sie jedoch kaum im Fokus der sprachtherapeutischen Forschung. Ebenso wenig existieren spezifische Untersuchungs- und Behandlungsansätze. Der vorliegende Überblicksartikel erläutert knapp epidemiologische Grundlagen, beschreibt die spezifischen Herausforderungen, die mit der klinischen Versorgung dysarthrischer Kinder verbunden sind und zeigt derzeitige Handlungsmöglichkeiten in Diagnostik und Therapie auf. Zuletzt werden zukünftige Forschungsziele formuliert, die langfristig zu einem tiefergehenden Verständnis des Störungsbildes und damit zu einer besseren Versorgung betroffener Kinder führen können.

„Ich bin dann mal weg!“

Eine Studie zur Berufsflucht von LogopädInnen 22

Anne-Luise Schwarzmann, Sabine Gerlach, Renate Rohde-Schweizer, Bernadette Straßer, Sören Paul, Sabine Hammer

Die Bundesagentur für Arbeit veröffentlichte 2017 eine „Fachkräfteengpassanalyse“, die einen stetigen Anstieg eines Fachkräftemangels innerhalb der Logopädie prognostiziert. Vor diesem Hintergrund wurde in der vorliegenden Untersuchung der Frage nachgegangen, inwieweit es eine „Berufsflucht“ aus der Logopädie gibt und mit welchen Gründen und Zielen TherapeutenInnen ihren Beruf verlassen. Um die Gründe und Ziele für einen Berufswechsel zu verstehen, wurden zehn ehemalige Angehörige der Berufsgruppe Logopädie befragt. Zudem wurde eine Online-Fragebogenerhebung durchgeführt, an der 433 LogopädInnen teilnahmen. In den Interviews nannten die LogopädInnen als Gründe für einen Berufswechsel insbesondere geringen Verdienst, Perspektivlosigkeit, Mangel an Entwicklungsmöglichkeiten und Aufstiegschancen sowie den bürokratischen Aufwand. Die quantitative Untersuchung zeige auf, dass bereits 25% der Befragten ihren Beruf verlassen haben und 50% aktuell darüber nachdenken. Generell scheint jedoch ein Trend zu bestehen, den Beruf des Logopäden verlassen zu wollen.

K-Taping in der Logopädie

Fallstudie zum K-Tape-Einsatz am m. orbicularis oris in Verbindung mit myofunktionellen Übungen bei myotoner Dystrophie Typ 1 28

Alexandra Kerrom

Immer häufiger werden elastische Tapes (Kinesio-Tapes) auch in der logopädischen Therapie eingesetzt. Einige Studien und Fallberichte zu Tape-Anlagen im orofazialen Bereich mit positiven Ergebnissen gibt es bereits. Weitere Studien sind jedoch nötig. Vorgestellt wird hier eine Einzelfallstudie mit einer Jugendlichen mit myotoner Dystrophie Typ 1 (Curschmann-Steinert). Der Patientin wurde über mehrere Wochen regelmäßig ein Kinesio-Tape am m. orbicularis oris angelegt. Messdaten sowie Beobachtungen zeigen ein insgesamt positives Ergebnis in Bezug auf die Mundschlussfähigkeit.

BERUF UND VERBAND

Wechsel in Frechen: Björn Hammel ist neuer Geschäftsführer des dbl.....	34
Aktuelles Rabattangebot für Mitglieder: Therapiematerialien zu CIAT-COLLOC und FDA-2.....	34
Neuer Service für Mitglieder: PowerPoint-Präsentation „Der dbl stellt sich vor“.....	35
Die aktuelle Zahl.....	35
Fortbildungen für Kurzentschlossene.....	35
Kongress KOMPAKT am 15.-16. Juni 2018 in der Stadthalle Bielefeld.....	36
„bildung – macht – zukunft“ : Speed-Dating mit Bildungsverantwortlichen im Verband.....	37
Rückblick auf ein bewegtes und ermutigendes Verbandsjahr.....	38
Einladung zur Mitgliederversammlung.....	41
Der Ehrenrat des dbl verleiht Dietlinde Schrey-Dern die Ehrenmitgliedschaft.....	42
Der dbl mischt sich ein: Aktuelle berufspolitische Aktivitäten des Verbandes.....	44
Bundesweit viele Aktionen am Europäischen Tag der Logopädie.....	45
Inspirierendes Forschungssymposium von dbl und dbs in Bremen.....	46
Erfolgreiche Veranstaltung „Der Schritt zur Promotion“.....	46

BILDUNG UND FORSCHUNG

Interprofessionelle Versorgung berufsbegleitend studieren.....	50
„SAL Bulletin“ jetzt Fachzeitschrift „logopädieschweiz“.....	50
hsg: neues Zertifikatsmodul Diagnostikstandards.....	50
evidensst.org: Studie zur Wirksamkeit der Padovan-Methode NFR.....	50
Nationaler Aktionsplan Gesundheitskompetenz in der Öffentlichkeit vorgestellt.....	51

MEDIEN UND MATERIALIEN

Rezensionen.....	54
Rezensionsangebote.....	55
Neues in Kürze.....	56
Zeitschriftenlese.....	58

RUBRIKEN

Vorschau.....	32
Neues auf der dbl-Website.....	34
dbl-Adressen/Beratungszeiten.....	34
dbl-Informationsmaterial.....	48
dbl-Änderungsmitteilung / Antrag auf Mitgliedschaft.....	49
Termine.....	53
LeserForum.....	59
Verschiedenes / Stellenangebote.....	61

**In der Anlage
zu dieser Ausgabe
finden Sie den
Fortbildungskalender
für das 2. Halbjahr 2018**

Kundenservice:

Schulz-Kirchner Verlag · Dagmar Wolf
Tel.: 0 61 26.93 20-11 · Fax: 0 61 26.93 20-50
E-Mail: adressen@schulz-kirchner.de
Adressänderungen und Bestellungen (jeweils nur für Bezieher, die kein dbl-Mitglied sind) dem Verlag übermitteln. Bei nicht rechtzeitig mitgeteilter Adressänderung besteht kein Anspruch auf kostenlose Nachlieferung. Nachsendeanträge bei der Post gelten nicht für Zeitschriften!

Bezugspreise 2018

Jahresabonnement (Versandkosten [D] enthalten)	
Privat (print)	68,60 €
Privat (digital)	53,60 €
Schüler-/Studenten (print)	41,20 €
Schüler-/Studenten (digital)	33,70 €
Hochschulen (FH/Universität/Allg. Bibliotheken), Kliniken (Lizenz – print)	ab 105,90 €
Hochschulen (FH/Universität/Allg. Bibliotheken), Kliniken (Lizenz* – nur digital)	ab 92,90 €
Halbjahresabonnement (Versandkosten [D] enthalten)	
3 Ausgaben (print)	41,20 €
Probeabonnement (Versandkosten [D] enthalten)	
2 Ausgaben (print)	27,50 €
Einzelheft	
print oder digital	17,20 €

jeweils inkl. MwSt. und Versandkosten [D] bei print; zzgl. Versandkosten bei Auslandsversand. Alle Preise sind unverbindlich empfohlene Preise.

Bitte nehmen Sie für einen Lizenzvertrag Kontakt mit dem Schulz-Kirchner Verlag auf: info@schulz-kirchner.de

Für dbl-Mitglieder im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Kündigung: Jahresabonnement: Mindestbezug 6 Ausgaben in Folge. Das Abonnement verlängert sich automatisch um weitere 6 Ausgaben, wenn die Kündigung dem Verlag nicht in Textform mit einer Frist von 3 Monaten vor Ablauf des Bezugszeitraums vorliegt. Der Bezugszeitraum endet am Monatsletzten des jeweiligen Monats, in dem das Heft erscheint. **Halbjahresabonnement:** Mindestbezug 3 Ausgaben in Folge. Das Abonnement verlängert sich automatisch um weitere 3 Ausgaben, wenn die Kündigung dem Verlag nicht in Textform mit einer Frist von 3 Monaten vor Ablauf des Bezugszeitraums vorliegt. Der Bezugszeitraum endet am Monatsletzten des jeweiligen Monats, in dem das Heft erscheint. **Probeabonnement:** ist auf einen Bezugszeitraum von 4 Monaten begrenzt; eine Änderung auf ein Jahres- oder Halbjahresabonnement muss dem Verlag schriftlich mitgeteilt werden. **Schüler- und Studentensabonnement:** nur für die Dauer der Ausbildung/ des Studiums und gegen Vorlage einer Bescheinigung! Das Abonnement geht nach der Ausbildung/dem Studium automatisch in ein Jahresabonnement Privat über. Bitte beachten Sie auch unsere AGB und das Widerrufsrecht unter www.schulz-kirchner.de/shop.

Bankverbindungen

Postbank Ludwigshafen:
IBAN DE 96545100670091014677, BIC PBNKDEFF
vr bank Untertaunus eG:
IBAN DE 69510917000014290001, BIC VRBUDE51

Geschäftsbedingungen: Für eingesandte Artikel, Fotos, Zeichnungen etc. kann keine Haftung übernommen werden. Die Einsender erklären sich mit der Bearbeitung ihrer Manuskripte einverstanden. Eine Haftung der Autoren, des Herausgebers und seiner Beauftragten bzw. des Verlages für Personen-, Sach- und Vermögensschäden ist ausgeschlossen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung der Schulz-Kirchner Verlag GmbH. Nachdruck, Übersetzungen, Aufnahme in Onlinedienste, Internet und Intranet sowie Vervielfältigung auf Datenträger wie CD-ROM, DVD-ROM etc. bei vorheriger schriftlicher Genehmigung des Verlages gegen Entgelt möglich.

Titel: Gestaltung: Floer Design, großes Foto: iStockphoto.com/monkeybusinessimages, Tablets: IKLF GmbH, Berg TG, Schweiz

Druckauflage: 11.500 Exemplare

Druck: TZ-Verlag & Print GmbH, Bruchwiesenweg 19, 64380 Roßdorf

Printed in Germany

GEDRUCKT AUF PAPIER AUS NACHHALTIGER FORSTWIRTSCHAFT

Beilagenhinweis

Der Gesamtauflage liegt eine Postkarte der AS Abrechnungsstelle für Heil-, Hilfs- und Pflegeberufe AG, Bremen, bei.